

DANZINGER HOLT ZUM SAISONFINALE DEN 2WD-HATTRICK!



– Bereits nach der gestrigen Asphalt-Etappe im Waldviertel war die Stimmung bei Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofer sehr gut. Das Duo lag im Ford Fiesta R2 nur 10,2 Sekunden hinter Hermann Neubauer im stärkeren Kitcar. Auf den Schotter-Sonderprüfungen am Samstag wollte Danzinger dann seine Trümpfe ausspielen und den dritten 2WD-Sieg in Folge einfahren.

Und gleich auf der ersten SP legte der Niederösterreicher den Grundstein dafür, er knöpfte Neubauer nicht weniger als 20,8 Sekunden ab: „Es war zwar aufgrund der niedrigen Temperaturen rutschiger als wir das erwartet hatten, dennoch lief es gut für uns. Im ersten Durchgang der drei Sonderprüfungen konnten wir uns um rund 30 Sekunden absetzen.“

Gelegenheit für einen Gegenangriff blieb Neubauer dann nicht mehr, er musste seinen Boliden auf der 9. SP nach einem Ausrutscher vorzeitig abstellen. Damit war der Weg endgültig frei für Hannes Danzinger, betrug doch sein Vorsprung auf den zu diesem Zeitpunkt Zweitplatzierten in der 2WD-Wertung – Willi Rabl – bereits rund 3,5 Minuten.

„Wir sind zwar nach wie vor zügig gefahren, ohne aber ein unnötiges Risiko einzugehen“, so Hannes Danzinger, der mit dem dritten 2WD-Sieg in Serie auch den Vizetitel bei den frontgetriebenen Fahrzeugen fixieren konnte. Auch das Ergebnis im Gesamtklassement kann sich sehen lassen, unter 77 gestarteten Teams belegte man am Ende Rang 13.

Das Resümee der Saison: „Schade, dass wir zu Beginn mit einigen Kinderkrankheiten am Ford Fiesta R2 zu kämpfen hatten, aber das gehört bei einem neu entwickelten Auto auch manchmal dazu. Im Laufe der Saison hatten wir diese Probleme dann aber im Griff und mit drei Siegen bei den letzten drei Rallyes konnten wir sowohl das Potenzial des Autos als auch unser Können unter Beweis stellen und noch den Vizetitel in der 2WD-Klasse holen.“

Co-Pilotin Pia Maria Schirnhofer holt mit dem dritten Sieg sogar den Titel, da André Kachel – Co-Pilot von Hermann Neubauer – mit deutscher Lizenz startend nicht punkteberechtigt ist: „Ich freue mich sehr über den Titel und den gelungenen Saisonabschluss, so konnten wir am Ende doch noch die Früchte der harten Arbeit ernten.“